

Ahrtal-Landrat verletzte Pflichten

MAINZ (epd) Das Land Rheinland-Pfalz will dem früheren Landrat des Kreises Ahrweiler, Jürgen Pföhler (CDU), das Ruhegehalt aberkennen. Innenminister Michael Ebling (SPD) erklärte am Mittwoch im Innenausschuss des Mainzer Landtags, das Disziplinarverfahren gegen den ehemaligen Kommunalpolitiker habe schwere Dienstvergehen vor und während der Flutkatastrophe im Ahrtal von 2021 belegt. Aus Sicht des Landes stehe eindeutig fest, dass der Landrat „gravierend und umfassend gegen seine Dienstpflichten verstoßen“ habe. Eblings Aussage zufolge ist das Disziplinarverfahren auch mehr als vier Jahre nach der Flut noch nicht abgeschlossen. Als vorläufige Maßnahme werde aktuell ein Drittel der Altersbezüge des Landes Ex-Landrat einbehalten. Pföhler könne sich dagegen gerichtlich wehren.